



Polizeirevier Harz

Polizeimeldungen Polizeirevier Harz

Kriminalitäts- und Verkehrsgeschehen

- Fritteuse in Brand (Blankenburg) - Alkoholisierter Radfahrer leistet Widerstand (Halberstadt) - Fahren unter Drogeneinfluss (Halberstadt)

Fritteuse in Brand

Blankenburg – Am 11. Juli 2024 kamen mehrere Kameraden der Feuerwehr sowie Polizeibeamte zum Einsatz, da es gegen 12:30 Uhr zu einer Brandentwicklung in einer Gaststätte in der Straße zum Großvaterweg kam.

Nach derzeitigem Erkenntnisstand war eine Fritteuse ursächlich für die Brandentstehung. Dieser konnte schnell gelöscht werden, sodass lediglich die Fritteuse beschädigt wurde.

Alkoholisierter Radfahrer leistet Widerstand

Halberstadt – In der Nacht des 11. Juli 2024 befuhren Polizeibeamte mit einem Funkstreifenwagen die Bakenstraße, als ihnen ein Radfahrer auffiel, welcher im Verdacht steht, unter dem Einfluss von Alkohol gefahren zu sein.

Die Beamten kontrollierten den Radfahrer gegen 01:20 Uhr, da er ohne eingeschaltete Beleuchtung unterwegs war. Dieser versuchte zunächst, sich der Kontrolle zu entziehen und zweifelte die Echtheit der Polizeibeamten an.

Während der Verkehrskontrolle zeigte der 43-jährige körperliche Ausfallerscheinungen, die auf Alkoholkonsum hindeuteten. Zudem nahmen die Beamten Atemalkoholgeruch wahr. Ein daraufhin durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen vorläufigen Wert von 1,78 Promille.

Die Beamten ordneten die Entnahme einer Blutprobe an. Während der Entnahme der Blutprobe in einem Krankenhaus leistete der 43-jährige Widerstand und beleidigte die Beamten wiederholt. Diese blieben unverletzt. Die Blutprobenentnahme wurde durchgeführt.

Die Beamten untersagten dem Radfahrer die Weiterfahrt. Darüber hinaus leiteten sie Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts der Trunkenheit im Straßenverkehr, Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte sowie Beleidigung ein.

Fahren unter Drogeneinfluss

Halberstadt – Am Mittwoch, dem 10. Juli 2024, führten Beamte gegen 17:30 Uhr eine Verkehrskontrolle in der Spiegelstraße durch. Hierbei stellten die Beamten betäubungsmitteltypische Anzeichen bei dem 22-jährigen Fahrer eines PKWs Opel fest. Ein Betäubungsmittelschnelltest reagierte positiv auf THC. Daraufhin ordneten die Beamten eine Blutprobenentnahme an und untersagten dem Fahrer die Weiterfahrt.

Sollte sich der Verdacht im Ergebnis der Blutuntersuchung bestätigen, muss der Fahrer mit einem Bußgeld von 500 Euro, zwei Punkten und einem Monat Fahrverbot rechnen.

Hinweis der Polizei:

Der Konsum von THC (in Cannabis enthaltener Wirkstoff) geht grundsätzlich mit physischen und psychischen Einschränkungen einher, darunter verminderte Konzentration, Aufmerksamkeit, Wahrnehmung und Reaktionsvermögen. Bereits der Konsum geringer Mengen kann zu Ausfallerscheinungen und Fehlleistungen führen. Fahrerinnen und Fahrer, die unter dem Einfluss von THC am Straßenverkehr teilnehmen, setzen nicht nur ihren Führerschein aufs Spiel, sondern gefährden potenziell auch sich selbst und andere.

Jeder Fahrer trägt Verantwortung für die Sicherheit im Straßenverkehr. Daher appellieren wir im Sinne der Verkehrssicherheit aller Verkehrsteilnehmer an Ihr Verantwortungsbewusstsein: Setzen Sie sich niemals unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln ans Steuer!

Weiterführende Informationen erhalten Sie unter:

<https://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/drogen/drogen-im-strassenverkehr/>

Impressum: Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Harz Pressebeauftragter Plantage 3 38820 Halberstadt Tel: 03941/674
- 204 Fax: 03941/674 - 130 Mail: presse.prev-hz@polizei.sachsen.-anhalt.de